



## Disziplin Springen

# Reglement Schweizermeisterschaft Springen Junge Reiter und Junioren

## 1. Teilnahmeberechtigung

Jede:r Reiter:in und jedes Pferd kann grundsätzlich nur an einer Schweizermeisterschaft (SM) der Disziplin Springen teilnehmen. Die Teilnahme an den SM Pony und Junioren sowie Junge Reiter und Elite im gleichen Jahr ist gestattet, jedoch nicht mit dem gleichen Pferd. Die Teilnahme an der R-SM im selben Jahr ist nicht erlaubt.

Die SM-Reiter:innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger:innen dürfen nur starten, wenn sie im laufenden Jahr für kein anderes Land international starten. Ausnahme: Reiter:innen mit ausländischer Nationalität mit «FEI-Sonderstatus» gemäss GR FEI Art. 119 Abs. 6.2 dürfen bis vor dem Tag ihres 18. Geburtstages (Erreichen der Volljährigkeit) ebenfalls an der SM teilnehmen.

Die Schweizermeisterschafts-Medaillen werden nur an Reiter:innen vergeben, die alle Prüfungen beendet haben.

## 1.1 Qualifikationsbedingungen

### Junioren

- Mindestens 2 Klassierungen in offiziellen Prüfungen der Kategorien 130 cm oder höher (ohne Six-Barres und Puissances) an nationalen und internationalen Turnieren in der Schweiz (ohne CSI-Am) – wobei national 30% und international 25% der Gestarteten als klassiert gelten  
ODER  
Mindestens 2 Klassierungen 135 cm oder höher an internationalen Prüfungen an CSI(O) J/Y/U25/1\*/2\*/3\*/4\*/5\* im Ausland, wobei 25 % der Gestarteten als klassiert gelten. An CSI-Am erzielte Klassierungen zählen nicht.  
Eine Kombination (je 1 Klassierung 130 cm oder höher in der Schweiz und 1 Klassierung 135 cm oder höher international im Ausland) ist möglich.
- Im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter:innen können sich auch mittels 2 Klassierungen an nationalen Prüfungen im Ausland (mind. 135 cm oder höher) qualifizieren. Dabei gelten 30 % der Gestarteten als klassiert. Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Aus-schreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter:in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle von Swiss Equestrian zur Registrierung zugestellt werden. Swiss Equestrian ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren von in der Schweiz an nationalen und internationalen Turnieren (ohne CSI-Am) gerittenen Parcours der Kategorie 130 cm oder höher mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter:innen ebenfalls für an nationalen Prüfungen im Ausland ab 135 cm erzielte Resultate.

## **Junge Reiter**

- Mindestens 2 Klassierungen in offiziellen Prüfungen der Kategorien 140 cm oder höher (ohne Six-Barres und Puissances) an nationalen und internationalen Turnieren in der Schweiz (ohne CSI-Am) – wobei national 30% und international 25% der Gestarteten als klassiert gelten  
ODER  
Mindestens 2 Klassierung 145 cm oder höher an internationalen Prüfungen an CSI(O) Y/U25/1\*/2\*/3\*/4\*/5\* im Ausland, wobei 25 % der Gestarteten als klassiert gelten.  
An CSI-Am erzielte Klassierungen zählen nicht.  
Eine Kombination (je 1 Klassierung 140 cm oder höher in der Schweiz und 1 Klassierung 145 cm oder höher international im Ausland) ist möglich.
- Im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter:innen können sich auch mittels 2 Klassierungen an nationalen Prüfungen im Ausland (mind. 145 cm oder höher) qualifizieren. Dabei gelten 30 % der Gestarteten als klassiert. Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter:in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle von Swiss Equestrian zur Registrierung zugestellt werden. Swiss Equestrian ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren von in der Schweiz an nationalen und internationalen Turnieren (ohne CSI-Am) gerittenen Parcours der Kategorie 140 cm oder höher mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter:innen ebenfalls für an nationalen Prüfungen im Ausland ab 145cm erzielte Resultate.

## **1.2 Qualifikationsperiode**

Die Qualifikationsperiode läuft ab dem Montag nach der SM des Vorjahres bis inklusive dem Wochenende 10 Tage vor Beginn der SM des laufenden Jahres.

## **1.3 Kontrolle**

Die Reiterin oder der Reiter ist für die Kontrolle ihrer bzw. seiner Qualifikation selbst verantwortlich. Im Ausland erzielte Resultate an nationalen Prüfungen, welche nicht gemäss Punkt 1.1 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

## **2. Nennungen**

Die Reiter:innen der SM haben sich grundsätzlich bis zu dem in der Ausschreibung angegebenen Stich-Datum (Montag 4 Wochen vor der SM-Woche) über [my.swisseequestrian.ch](http://my.swisseequestrian.ch) anzumelden. Eine Nachmeldung ist möglich für Reiter:innen, die die geforderte zweite Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach diesem Datum erreichen – jedoch innerhalb der Qualifikationsperiode gem. Art. 1.2. Die erste geforderte Klassierung muss zwingend vor dem Stich-Datum gemäss Ausschreibung (Montag 4 Wochen vor der SM-Woche) erzielt worden sein.

Die Nennphase wird 7 Tage vor dem Datum des Vet-Checks geschlossen.

Das Nenngeld für die SM entspricht zwei Prüfungen der Kategorie R/N130/135 und einer Prüfung der Kategorie N140/145 für Junioren sowie drei Prüfungen der Kategorie N140/145 für Junge Reiter.

### 3. Stallungen und Identifikationskontrolle

Pferde, die an der SM teilnehmen, müssen zwingend in den offiziellen Turnierstallungen einquartiert werden. Es findet für sämtliche Pferde eine Signalementskontrolle und ein Vet-Check statt. Die Pferde sind dazu mit Zaum und dem Pferdepass, aber ohne Gamaschen resp. Bandagen vorzuführen. Die Vorführenden haben einen Reithelm zu tragen.

Die Pferdepässe bleiben bis zum Ende der SM beim Veranstalter und werden nach erfolgter Schlussabrechnung zurückgegeben.

Pferde für die Rahmenprüfungen können in den SM-Stallungen eingestellt werden, sie müssen keinen Vet-Check absolvieren.

### 4. Austragungsmodus

Die SM erstreckt sich über drei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der drei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Die Reiter:innen haben freie Wahl des Pferdes. Die gemeldeten Pferde dürfen vor der ersten Qualifikationsprüfung noch an einem Warm-up teilnehmen.

Die Startreihenfolge für die erste Qualifikationsprüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss die Jurypräsidentin oder der Jurypräsident und mindestens eine Reiterin oder ein Reiter, die/der die SM bestreitet, anwesend sein.

Es muss eine der zwei folgenden Austragungsvarianten angewendet werden:

<b>Variante A</b>
<b>Erster Tag</b>
Warm-up und erste Qualifikationsprüfung
<b>Zweiter Tag</b>
Zweite Qualifikationsprüfung oder Ruhetag
<b>Dritter Tag</b>
Zweite Qualifikationsprüfung oder Finalprüfung oder Ruhetag
<b>Vierter Tag</b>
Finalprüfung oder Ende

<b>Variante B</b>
<b>Erster Tag</b>
Warm-up
<b>Zweiter Tag</b>
Erste Qualifikationsprüfung
<b>Dritter Tag</b>
Zweite Qualifikationsprüfung
<b>Vierter Tag</b>
Finalprüfung oder Ruhetag
<b>Fünfter Tag</b>
Finalprüfung oder Ende

#### 4.1 Warm-up

Der Veranstalter führt nach dem Vet-Check ein Warm-up (60 oder 90 Sekunden pro Reiter:in/Pferd – im Ermessen der Jury) zur SM mit einer verbindlichen Startliste durch. Startberechtigt sind maximal 2 Pferde pro SM Junioren-Reiter:in / SM-Junge Reiter-Reiter:in und nur jene, die den Vet-Check bestanden haben. 30 Minuten nach dem Ende des Warm-ups der eigenen Kategorie muss sich die Reiterin oder der Reiter für eines dieser Pferde entscheiden und dies auf dem Sekretariat melden.

Das Tenue ist frei. Reitstiefel oder Reitstiefelimitation gemäss aktuellem SR Pt. 1.1 Ziff. 1 Buchst. a) und Helm mit Dreipunktbefestigung sind Vorschrift.

Für das Warm-up gibt es keine Klassierung und es werden keine Preise abgegeben. Das Nenngeld ist in jenem für die SM inbegriffen.

## **4.2 Erste Qualifikationsprüfung**

Die erste Qualifikationsprüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie R/N130 für Junioren und N140 für Junge Reiter und wird nach Wertung C gerichtet.

Die Ergebnisse pro Reiter:in werden in Punkte konvertiert, indem man das Resultat (resultierende Zeit) mit dem Koeffizienten 0.50 vervielfacht. Das Ergebnis muss auf 2 Dezimalstellen korrekt sein. Die zweite Dezimalstelle wird ab .005 aufgerundet und unter .005 abgerundet.

Die oder der Reitende mit der geringsten Anzahl Punkte erhält nach dieser Umwandlung null Strafpunkte. Den anderen Reitenden wird die Punktzahl der Siegerin oder des Siegers von ihren Punkten abgezogen und die Differenz als Strafpunkte notiert.

Wird eine Reiterin oder ein Reiter ausgeschlossen oder beendet sie oder er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihr oder ihm die Strafpunktzahl des schlechtesten Reitenden plus 20 Punkte Strafe angerechnet. Das Hinzufügen der 20 Strafpunkte wird erst nach der Konvertierung der Resultate in Strafpunkte vollzogen. Es ist ihr bzw. sein Zwischenresultat für die SM.

Für diese Prüfung wird ein separates Klassement erstellt.

Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM.

## **4.3 Zweite Qualifikationsprüfung**

Die zweite Qualifikationsprüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie R/N135 für Junioren und N145 für Junge Reiter und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Startberechtigt in dieser Prüfung sind nur Reiter:innen und Pferde, welche an der ersten Qualifikationsprüfung teilgenommen haben. Die Startreihenfolge entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Klassements der ersten Qualifikationsprüfung. Bei Punktegleichheit gilt die Startreihenfolge der ersten Qualifikationsprüfung.

Für diese Prüfung wird ein separates Klassement erstellt. Am Ende dieser zweiten Qualifikationsprüfung wird ein Zwischenklassement der SM durch Addition der Strafpunkte aus den zwei Qualifikationsprüfungen erstellt.

## **4.4 Finalprüfung**

Die Finalprüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kat. N140/145 für Junioren und N145/150 für Junge Reiter. Sie wird in zwei Umgängen durchgeführt nach Wertung A mit Zeitmessung, der zweite Umgang führt über einen reduzierten Parcours. Bei Punktegleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt.

Startberechtigt für den ersten Umgang sind die besten 50 % des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen und Reitende mit max. 8 Punkten Differenz zur oder zum Letztqualifizierten, sowie Punktegleiche – mindestens aber 12 – sofern sie die beiden Qualifikationsprüfungen beendet haben. Ein Nachrücken aufgrund eines Startverzichts ist nicht möglich.

Wer nicht an der Finalprüfung teilnehmen will, muss sich bis eine Stunde nach Ende der zweiten Qualifikationsprüfung abmelden.

Die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen. Bei Punktegleichheit gilt die Startreihenfolge der zweiten Qualifikationsprüfung. Startberechtigt im 2. Umgang sind alle Paare, welche den 1. Umgang beendet haben.

Der zweite Umgang der Finalprüfung führt über einen neuen Parcours, der durch die Konkurrenten neu besichtigt werden kann. Ein eventuelles Stechen kann sich aus Hindernissen vom ersten und zweiten Umgang oder nur aus dem zweiten Umgang zusammensetzen; sie sind auf dem Parcoursplan entsprechend zu vermerken.

Die Startreihenfolge des zweiten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen und dem 1. Umgang der Finalprüfung.

Bei Punktgleichheit gilt die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge des 2. Umganges der Finalprüfung.

Ein Prüfungsklassement wird nicht erstellt.

Für die Teilnahme an der Finalprüfung Junioren braucht es keine N-Lizenz. Im Rahmen der Schweizermeisterschaft darf bei der entsprechenden Qualifikation mit der R-Lizenz gestartet werden.

## 5. Parcours

### 5.1 Hindernisse und Parcoursmasse Junioren

	Warm up	Erste Qualifikationsprüfung	Zweite Qualifikationsprüfung	Finalprüfung		
				1. Umgang	2. Umgang	Stechen/ Medaillen
Kategorie	R/N 120	R/N 130	R/N 135	N 140	N 145	N 145
Hindernisse	6-8	10-12	10-12	12-14	max. 10	max. 6
Hindernishöhe (cm)	max. 120	max. 130	max. 135	max. 140	Oxer: max. 140 Steilsprung: max. 145	Max. 145
Hindernisbreite (cm)	Oxer: max. 150 Triple-Barre: max. 160	Oxer: max. 140 Triple-Barre: max. 170	Oxer: max. 150 Triple-Barre: max. 180	Oxer: max. 150 Triple-Barre: max. 180	Oxer: max. 150 Triple-Barre: max. 180	Oxer: max. 150 Triple-Barre: max. 180
Wassergraben	überbaut max. 300 cm als Alternative	überbaut max. 320cm	ohne	Länge Platz mind. 80m: offen max. 320cm Länge Platz weniger 80m ohne	ohne	ohne
Tempo (m / Min.)	60 Sek. pro Reiter & Countdown 30 Sek	Maximalzeit 120 Sek. max. 600m	375	375	375	375
Wertung		C	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	2 x A-B oder 3 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 3 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B oder 1 x A-B-C	1 x A-B

## 5.2 Hindernisse und Parcoursmasse Junge Reiter

	Warm up	Erste Qualifikationsprüfung	Zweite Qualifikationsprüfung	Finalprüfung		
				1. Umgang	2. Umgang	Stechen/ Medaillen
Kategorie	N 130	N 140	N 145	N 145	N 150	N 150
Hindernisse	6-8	10-12	10-12	12-14	max. 10	max. 6
Hindernishöhe (cm)	max. 130	max. 140	max. 145	max. 145	Oxer: max. 145 Steilsprung: max. 150	Max. 150
Hindernisbreite (cm)	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 180	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 190	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 200	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 200	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 200	Oxer: max. 160 Triple-Barre: max. 180
Wassergraben	überbaut max. 300 cm als Alternative	überbaut max. 350cm	ohne	Länge Platz mind. 80m: offen max. 350cm Länge Platz weniger 80m ohne	ohne	ohne
Tempo (m / Min.)	60 Sek. pro Reiter & Countdown 30 Sek	Maximalzeit 120 Sek. max. 600m	375	375	375	375
Wertung		C	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	2 x A-B oder 3 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 3 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B oder 1 x A-B-C	1 x A-B

## 5.3 Allgemeines

Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit der oder dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.

## 6. Schlussklassesment

Das Schlussklassesment wird nach dem Stechresultat nach Punkten und Zeit erstellt. Weitere Klassierungen durch Addition der Strafpunkte aus den zwei Qualifikationsprüfungen und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

## 7. Preisgelder

Es sind folgende Mindestpreise ausbezahlen:

### 7.1 Erste und zweite Qualifikationsprüfung

Für jede Prüfung wird ein Prüfungsklassesment erstellt, wobei je 30 % der Gestarteten zu klassieren sind. Die minimale Preissumme beträgt für den ersten Rang CHF 700.– für Junioren und CHF 1'000.– für Junge Reiter. Die Abstufung erfolgt gemäss Pt. 4.4 des aktuellen SR.

## **7.2 Finalprüfung**

Nach der Finalprüfung wird das SM-Klassement erstellt. Die minimale Preissumme des Schlussklassements beträgt für den ersten Rang CHF 1'000.- für Junioren und CHF 1'500.- für Junge Reiter. Die Abstufung erfolgt gemäss Pt. 4.4 des aktuellen SR. Es werden alle Reiter:innen klassiert, welche den zweiten Umgang der Finalprüfung beendet haben.

## **8. Schlussbemerkung**

Nach dem Vet-Check darf das Pferd nur noch durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM-Teilnahmen/-Nennungen ist die oder der zuständige Kaderverantwortliche zu kontaktieren.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

*Genehmigt durch das Technische Komitee Springen am 27.01.2026.*